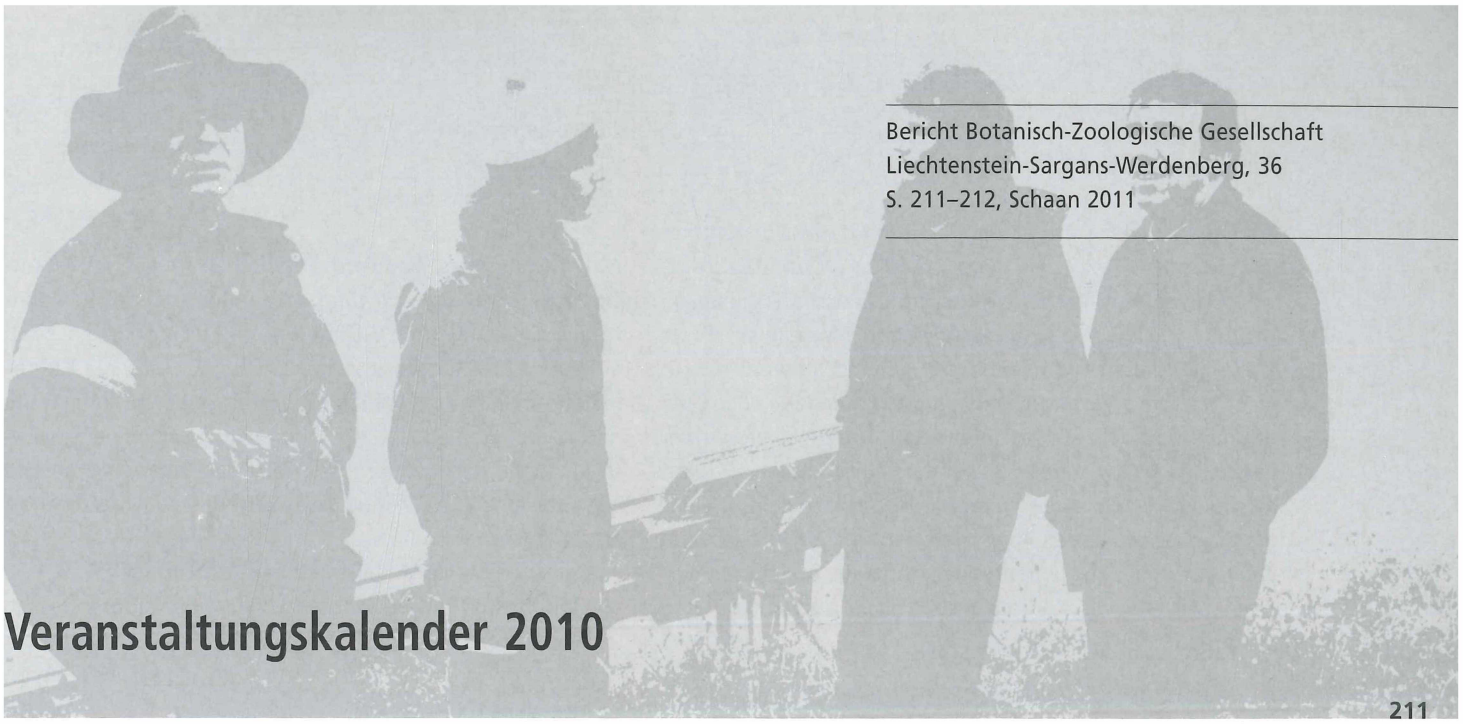


Bericht Botanisch-Zoologische Gesellschaft
Liechtenstein-Sargans-Werdenberg, 36
S. 211–212, Schaan 2011

Veranstaltungskalender 2010

7. März 2010
Neobiota – ein ernsthaftes Problem?
Vortrag von Georg Willi und Rudolf Staub

Nach der Lebensraumzerstörung gelten heute die Neobiota als zweitwichtigste Ursache für den weltweiten Artenschwund. Dabei werden unter Neobiota gebietsfremde Arten verstanden, die nach dem Jahr 1492 infolge der Tätigkeit des Menschen ausserhalb ihres ursprünglichen Verbreitungsgebietes wildlebend aufgetreten sind und sich auch fortpflanzten. Nach einer kurzen Begriffsbestimmung ging Georg Willi zuerst auf die natürliche Dynamik in der Natur am Beispiel der Vogelwelt Liechtensteins ein. Den ausgestorbenen Arten stellte er Neubürger gegenüber, wobei die Gründe für die Neubesiedlung beleuchtet wurden. Er führte Beispiele für anthropogen bedingte Veränderungen in der ganzen Welt auf und stellte abschliessend die Frage, ob Neubürger in der Vogelwelt Fluch oder Segen sind. In verschiedenen Fällen können negative Auswirkungen von Vogelneozoen auf die heimische Vogelwelt durch Nistplatzkonkurrenz, Verdrängung oder Krankheitsübertragung festgestellt werden.
Anschliessend beleuchtete Rudolf Staub die Situation bei den Neophyten, wo die negativen Auswirkungen in Liechtenstein wesentlich augenfälliger als bei den Vögeln sind, denkt man an die Amerikanischen Goldrutenarten, das Drüsige Springkraut, den Japanknöterich oder den Riesenbärenklau. Deren Bekämpfung ist recht aufwändig und wir werden künftig mit einer wachsenden Anzahl an Neophyten leben müssen.

Veranstaltungen 2010

217. März 2010	Neobiota – ein ernsthaftes Problem? (Vorträge von Georg Willi und Rudolf Staub)
1. April 2010	Eröffnung des Jahrs der Biodiversität (u.a. mit Digitalschau «Flora des Fürstentums Liechtenstein» von Wilfried Kaufmann)
8. Mai 2010	Exkursion Burghügel Wartau (Exkursionsleiter Urs Weber)
3. Juli 2010	Interdisziplinäre Exkursion zum Augstenberg (Wanderung mit Informationen von Fachleuten der BZG)
17. September 2010	40-Jahr-Jubiläum der BZG (Wanderung ins Ruggeller Riet mit anschliessendem Imbiss im Bangshof)
25. November 2010	Vielfalt ist Leben (Vortrag von Hans Oppliger)

1. April 2010
Eröffnung des Jahrs der Biodiversität

Zu diesem Anlass hatte die Regierung des Fürstentums Liechtenstein (Ressort Umwelt, Raum, Land- und Waldwirtschaft sowie Amt für Wald, Natur und Landschaft) die Bevölkerung in das Landesmuseum geladen. Warum an dieser Stelle auf diesen Anlass eingetreten wird, obwohl es sich nicht um eine Veranstaltung der BZG handelte, liegt am Hauptbeitrag. Mit einer Digitalschau, untermalt von einer passenden Musik, zeigte unser Vorstandsmitglied Wilfried Kaufmann die Flora des Fürstentums Liechtenstein in einer ganz neuen, faszinierenden Art, die die Besucher in den Bann zog. Mit lang anhaltendem Applaus bedankten sich diese bei Wilfried Kaufmann für diese aufwändige und prächtige Schau.

8. Mai 2010
Burghügel Wartau
Exkursion unter Leitung von Urs Weber

Der Burghügel Wartau wurde in den letzten Jahren in mehreren Etappen landschaftlich und ökologisch aufgewertet. Auf einer Wanderung um den Burghügel stellte Urs Weber vom Ökobüro Hugentobler, der diese Aufwertungsarbeiten geleitet hat, die Massnahmen und die Naturwerte dieses besonderen Lebensraumes vor. Er erläuterte den Anwesenden die grosse Blumenvielfalt wie auch die Bedeutung dieses Reptilienlebensraumes.

3. Juli 2010
Interdisziplinäre Exkursion auf den Augstenberg

Eine Gruppe naturkundlich interessierter Wanderer liess sich mit dem Sessellift zur Bergstation auf dem Sareis bringen. Von da ging es bei schönem Wetter über den Fürstin Gina-Weg zum Augstenberg, stets die wunderbare Landschaft und die bunte Flora im Auge. Wilfried Kaufmann erläuterte die verschiedenen floristischen Kostbarkeiten, die am Weg gefunden werden konnten, so unter anderem auch das Edelweiss.

17. September 2010
Die BZG feiert ihr 40-jähriges Jubiläum

Am 31. Mai 1970 versammelten sich einige Freunde der Natur im Ruggeller Riet zur Gründung eines neuen Vereins, den sie «Botanischer Zirkel» nannten, 1971 umbenannt in «Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg». Hauptziel des Vereins war die Unterschutzstellung des Ruggeller Rietes, was 1978 gelang. Am 17. September 2010 wurde das 40-jährige Jubiläum mit einem Rundgang durch das Ruggeller Riet und einem anschliessenden Imbiss im Bangshof gefeiert. Anlässlich dieses Ereignisses wurde ein Positionspapier verfasst und der anwesenden Regierungsrätin Dr. Renate Müssner überreicht.

25. November 2010
Vielfalt ist Leben
Vortrag von Hans Oppliger

Als Abschluss des Biodiversitätsjahres 2010 referierte Hans Oppliger, Agronom und tätig am Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez, über die Vielfalt unserer Kulturpflanzen. Nach einem kurzen Rückblick in die Entstehung unserer Kultursorten – man hat schon in der Jungsteinzeit erste Apfelkerne gefunden und die Herkunft unserer Apfelsorten liegt wahrscheinlich in den Wäldern des Tieh-Shao-Gebirges – nannte der Referent die Gründe, weshalb unsere Sortenvielfalt erhalten werden sollte:
- Genreservoir, im Hinblick auf neue Züchtungen
- Vielfalt statt Einfalt: Produktion von Spezialitäten
- Ästhetik der Landschaft, v.a. was Obsthaine betrifft
- Sorten gehören zu unserer Kultur, sie geben einer Region ihre Identität

Anschliessend ging Hans Oppliger auf die Sortenvielfalt ein, so beim Ribelmais mit rund 80 Sorten im Rheintal, die Rebsortensammlung in Frümsen mit 132 wertvollen Schweizersorten, die Erhaltungsgärten für Obst in Liechtenstein oder für Nüsse in Frümsen. Er schloss mit dem Leitsatz: *«Landwirtschaft braucht Biodiversität, Biodiversität braucht Landwirtschaft.»*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Veranstaltungskalender 2010 211-212